

Peter Alexander
Kreisvorsitzender
FLVW Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wieder neigt sich eine 3-jährige Wahlperiode dem Ende entgegen, die auch für den Fußball- und die Leichtathletik einige Veränderungen mit sich brachte und im Allgemeinen als sehr erfolgreich angesehen werden kann.

Trotz Pandemie konnten einige Leichtathletik-Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Sie waren gut organisiert und ergaben sehr ansprechende Leistungen. Der Fußball litt natürlich auch unter Corona und so wurde eine Saison letztendlich abgebrochen.

Der Kreis erhielt dadurch die Möglichkeit, mehreren Vereinen den Aufstieg in nächst höhere Spielklassen zu ermöglichen, was auch voll ausgenutzt wurde. Hier kam die Quotierung zum Tragen.

Auch der Bau von Kunstrasenplätzen wurde durch die Gemeinden vorangetrieben. Der letzte Aschenplatz im EN-Kreis (SC Zurstraße) wird demnächst auch zu einem Kunstrasenplatz umgebaut. In Hagen ist ebenfalls ein weiterer Kunstrasenplatz in der Planung.

In der Leichtathletik sowie im Fußball ist die Anzahl der Vereine leider leicht gesunken. In den Ober-, Westfalen-, Landes-, Bezirksligen ist der Hagen-Ennepe-Ruhr-Kreis, wie lange Zeit nicht, hervorragend vertreten.

Weiterhin können im Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr alle Spielklassen besetzt werden. Die Anzahl der Mannschaften hat sich in den letzten Jahren nicht sonderlich verändert.

Bei der Leichtathletik trat Dirk Baunscheid als VKLA die Nachfolge von Heinz Westebbe an. Die Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Ausschuss ist aus meiner Sicht ausgezeichnet.

Im Jahre 2019 wurde ein Ehrenamtstag für verdiente Vereinsmitglieder im Restaurant

der Stadthalle Hagen durchgeführt, welcher sehr hohen Anklang fand.

Viele Mitglieder der Vereine wurden nach einer Begrüßungsrede des Oberbürgermeisters der Stadt Hagen Eric O. Schulz mit DFB-Uhren, Urkunden, Ehren - und Verdienstnadeln ausgezeichnet. Bei guten Gesprächen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Betrübt haben mich die plötzlichen Tode unserer Geschäftsführerin Christiane Helmecke sowie des Migrationsausschuss-Vorsitzenden Paul Romfeld, welche über Jahrzehnte in unserem Kreis sehr erfolgreich wirkten. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Vereinen und Kreismitarbeitern für die Hilfe und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der nicht immer leichten Ausübung meines Amtes bedanken. Nach 21 Jahren als Kreisvorsitzender bitte ich noch einmal um das Vertrauen, den Kreis führen zu dürfen.

Peter Alexander